

Anregungen für die Sprachförderung im Alltag und für Kinder mit Zweitsprache Deutsch

Die St. Nikolausstiftungskindergärten werden von vielen Kindern besucht, die eine andere Erstsprache haben als deutsch. Der Kindergarten ist meist der Ort, an dem sie die deutsche Sprache lernen und auch anwenden. Durch eine längere Abwesenheit vom Kindergarten hat ihr Kind vielleicht nun auch weniger Kontakt zur deutschen Sprache.

Ein paar Tipps zu Sprachförderung:

- Sprechen sie mit Ihrem Kind **viel in Ihrer Sprache, in der Erstsprache**. Wenn Kinder die Erstsprache gut beherrschen, dann lernen sie auch leichter die Zweitsprache. Sie können auch **Lieder** in Ihrer Sprache mit dem Kind singen. Vielleicht fallen Ihnen auch **Gedichte** oder **Sprüche** ein.
- Dem Kind **viel erklären** (Gegenstände benennen, Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Dingen im Alltag erzählen), auf „**Warum-Fragen**“ antworten.
- Im Tagesablauf **Zeiten für gemeinsames Erzählen** schaffen, z.B. beim Abendessen oder vor dem Einschlafen.
- Lesen Sie **Bücher** vor und sprechen Sie über den Inhalt des Buches.
- **Papperlapapp** ist eine **zweisprachige** Kinderbuchzeitschrift für Kinder ab 5 Jahren. Kinder im letzten Kindergartenjahr bekommen diese in Heftform gratis im Kindergarten. Zurzeit ist diese Kinderbuchzeitschrift **online gratis anzuschauen** – in 10 verschiedenen Sprachen. Wir hoffen, es ist auch die Erstsprache Ihres Kindes dabei.



<https://www.papperlapapp.co.at/pdf-lesen/>

- Sie können manche **Spiele** z. B. Memory, in beiden Sprachen spielen (wenn Sie und Ihr Kind das wollen).

- **Lieder und Hörspiele** in deutscher Sprache anbieten:

<https://www.diekurzgeschichte.de/> Hörgeschichten für Kinder bis 12 Jahren

<https://www.meinkinderradio.at/> Frequenz: 103,2

- Vielleicht kann Ihr Kind mit einem anderen Kind aus dem Kindergarten **Video-telefonieren**. Die Kinder können sich so austauschen und auch „miteinander spielen“.

Die Mitarbeiterinnen des Mobilens Teams der St. Nikolausstiftung sind auch während der „Corona-Krise“ kostenlos unter der Nummer 0664 88 63 26 30 für Sie erreichbar. Wir beraten Sie gerne zu den Themen kindliches Verhalten, Erziehung und Förderung sowie dem Umgang mit der aktuellen Situation!